

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Andreas Hartenfels und Jutta Blatzheim-Roegler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nationalpark Hunsrück-Hochwald – ökologische und touristische Entwicklung

Die Gründung des Nationalparks Hunsrück-Hochwald ist über drei Jahre her, und in und um die Region hat sich viel verändert. So wurden verbesserte touristische Anbindungen für die Region geplant und umgesetzt. Wie aus dem aktuellen Doppelhaushalt des Landes zu entnehmen ist, werden auch in den kommenden Jahren mehrere Projekte im Nationalpark realisiert.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung die bisherige ökologische Entwicklung des Nationalparks Hunsrück-Hochwald?
2. Welche konkreten ökologischen Aufwertungsprojekte im Nationalpark wurden seit 2016 umgesetzt und welche befinden sich noch im Aufbau?
3. Welche Projekte der Region und des Nationalparks mit touristischer Bedeutung existieren bzw. sind in Planung und werden durch das Land gefördert?
4. Welche Ergebnisse sind der Landesregierung aus der Enquete-Kommission Tourismus zur Rolle des Nationalparks bekannt?
5. Welche Umweltbildungsprogramme wurden in der Nationalparkregion 2018 angeboten und welche wurden von Nationalparkrangern betreut?
6. Welche regionalen Kooperationen mit dem Nationalpark dienen der Regionalentwicklung?
7. Welche Maßnahmen innerhalb des Nationalparks wurden über die Aktion Blau Plus sowie die Aktion Grün seit dem Bestehen des Nationalparks umgesetzt?

Andreas Hartenfels und Jutta Blatzheim-Roegler